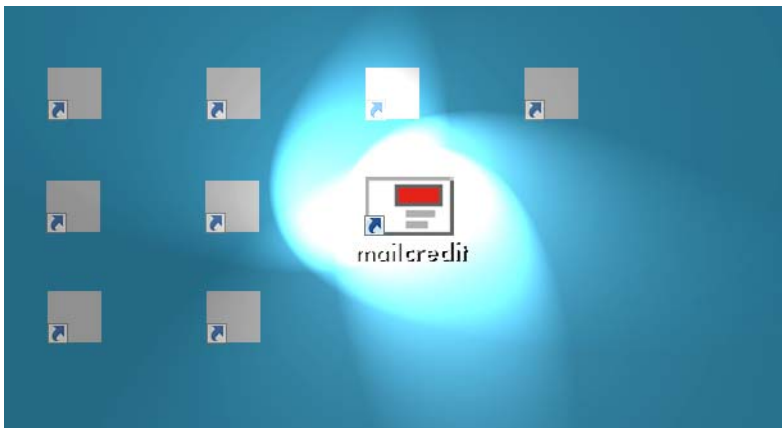




mailcredit

Connected to the FP World



Benutzerhandbuch

Über dieses Handbuch

Zielgruppe Das Benutzerhandbuch mailcredit richtet sich in erster Linie an Nutzer von FP-Frankiermaschinen und -systemen, aber auch an Systemadministratoren.

Die Anwender von mailcredit sollten über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Installation des Programms setzt Administrator-Rechte voraus, erfordert aber keine speziellen PC-Kenntnisse.

Gegenstand Dieses Handbuch gibt einen Überblick über die Funktionalität der Software, geht detailliert auf die Installation ein und beschreibt die Handhabung bei täglichen Routinearbeiten.

Die Anhänge geben Hinweise zur Verwendung von mailcredit an der jeweiligen Frankiermaschine.

Folgende Symbole und Textmerkmale sind in diesem Handbuch verwendet:

- Handlungsanweisungen beginnen mit einem Listenelement.
- Aufzählungen verwenden den Gedankenstrich.

mailcredit.exe

Menübefehle, Dateinamen, Pfadangaben sind in der Schriftart Courier gedruckt.

[Weiter]

Namen von Schaltflächen und Tasten sind in eckige Klammern gesetzt.



Warnung! gibt einen Sicherheitshinweis auf eine mögliche Verletzungsgefahr.



Achtung! weist auf eine mögliche Beschädigung der Frankiermaschine oder auf Unregelmäßigkeiten beim Frankieren hin.



Ein Tipp gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Bedienablaufs und hebt ergänzende Informationen hervor.

Inhalt

Über dieses Handbuch	2
Das Programm mailcredit	4
Installation unter Windows 7	5
Proxy-Konfiguration	9
COM-Port konfigurieren	11
Treiber für den USB-Serial-Adapter installieren	12
mailcredit für die Kommunikation zwischen Frankiermaschine und Datenzentrum verwenden	14
Log-Funktion	16
Frankiermaschinen-Update <i>(nicht in allen Ländern verfügbar)</i>	17
mailcredit beenden	19
Weitere Einstellungen und Funktionen	19
mailcredit deinstallieren	20
Fehlerbehebung	21

Anhang

- Anhang 1: mailcredit unter Windows XP installieren
- Anhang 2: mailcredit für die Frankiermaschine mymail nutzen
- Anhang 3: mailcredit für die Frankiermaschine optimail 30 nutzen
- Anhang 4: mailcredit für das Frankiersystem ultimail nutzen
- Anhang 5: mailcredit für das Frankiersystem centormail nutzen
- Anhang 6: mailcredit für das Frankiersystem centormail mit grafischer Bedienoberfläche nutzen

Das Programm mailcredit

Was ist mailcredit? mailcredit ist eine nutzerfreundliche PC-Anwendung zur unkomplizierten Anbindung von FP-Frankiermaschinen an das Datenzentrum via Internet. Die schnelle Internetverbindung ersetzt die Verbindung über das analoge Modem der Frankiermaschine.

Anschluss an den PC

- Serielle Schnittstelle
- USB-Schnittstelle (benötigt Adapter und Treiberinstallation)

Funktionen (Beispiele)

- Portoladen
- Software der Frankiermaschine aktualisieren (*wenn verfügbar*)
- Tariftabellen laden
- Anmelden im Datenzentrum bei der Installation

Diese Ferndienste (Remote Services) laufen genauso ab, wie Sie es von der Verbindung per Modem kennen.

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows XP
- Windows Vista
- Windows 7

Download mailcredit steht unter mailcredit.francotyp.com zum Download bereit.

Installation unter Windows 7

Systemvoraussetzungen

- Prozessor / Arbeitsspeicher: Keine Anforderungen, die über die Systemvoraussetzungen des Betriebssystems hinausgehen
- Festplattenspeicher: 15 MB
- Internetzugang (Breitband empfohlen)
- Administratorrechte

Vorgehensweise

- Aktuelle Version von mailcredit herunterladen.
- Alle laufenden Programme beenden.
- Die Datei `setup.exe` per Doppelklick ausführen.
- Die Windows-Sicherheitsabfrage („Möchten Sie zulassen, dass...“) mit [Ja] bestätigen.

Der Assistent zur Installation von mailcredit startet.



- Mit [Weiter] bestätigen.

Der Assistent fordert Sie nun auf, den Installationspfad festzulegen.

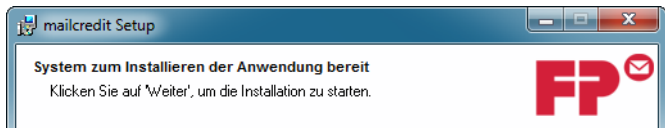
Installations-
verzeichnis



- Das voreingestellte Verzeichnis beibehalten *oder*
- mit [Durchsuchen] ändern.

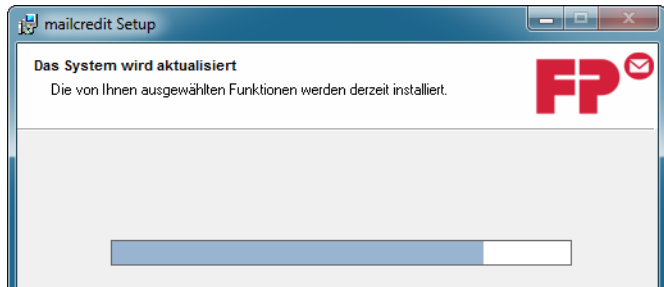
Wenn die gewünschten Einstellungen angezeigt werden:

- Mit [Weiter] fortsetzen.



- Bei „Desktop Verknüpfung erstellen“ ein Häkchen setzen, wenn Sie möchten, dass auf dem Desktop eine Verknüpfung angelegt wird.
- Mit [Weiter] die Installation starten.

mailcredit wird installiert. Dies kann einen Moment dauern.



Der Installationsvorgang ist abgeschlossen.




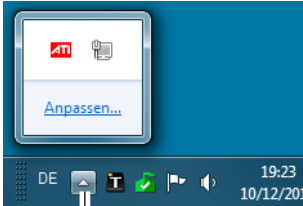
- Mit [Fertig stellen] den Assistenten schließen.

mailcredit ist installiert.

Anzeige des Icons in der Taskleiste konfigurieren



Das mailcredit-Symbol  erscheint erst, wenn das Programm gestartet wird.

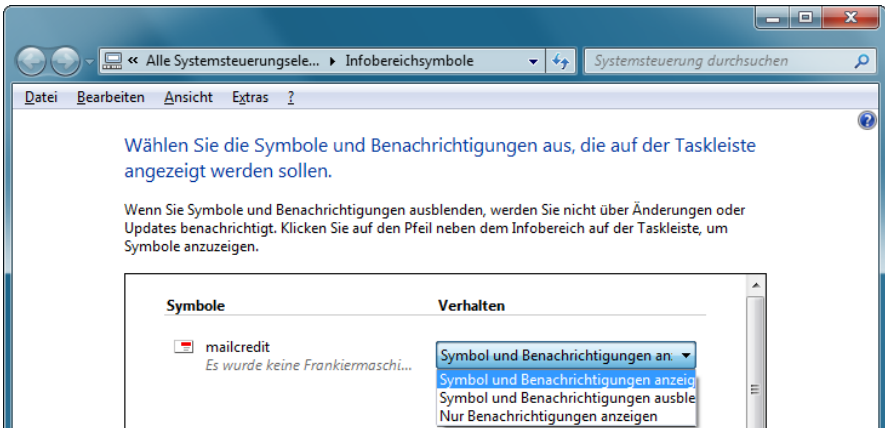


Ausgeblendete Symbole einblenden

Standardmäßig ist das mailcredit-Symbol ausgeblendet. Um darauf zuzugreifen, müssen Sie auf den Pfeil („Ausgeblendete Symbole einblenden“) links neben den anderen Symbolen in der Taskleiste klicken.

Wenn Sie möchten, dass das mailcredit-Symbol rechts unten in der Taskleiste erscheint:

- Auf den Pfeil [Ausgeblendete Symbole einblenden] klicken.
- [Anpassen...] wählen.



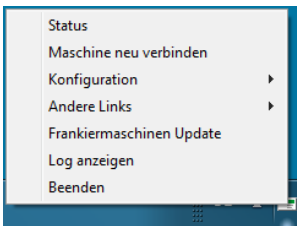
- Für mailcredit.exe im Drop-Down-Menü die Option Symbol und Benachrichtigungen anzeigen auswählen.
- Mit [OK] bestätigen.

Das Symbol erscheint nun immer in der Taskleiste, wenn mailcredit gestartet ist.

Proxy-Konfiguration

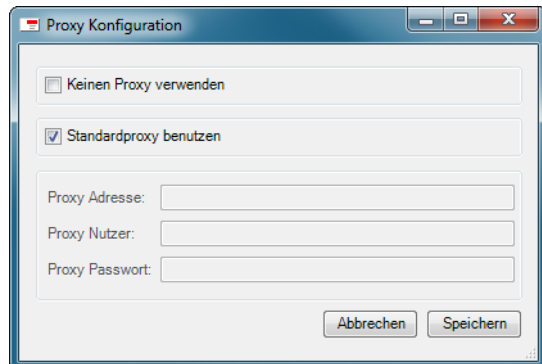
mailcredit verwendet standardmäßig die Verbindungseinstellungen des Internet-Explorers, um ins Internet zu gelangen. Sollte dies nicht funktionieren, müssen die Daten des lokalen Proxy-Servers von Hand eingegeben werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

Proxy-Konfiguration ändern



- mailcredit starten.
- Mit einem Rechtsklick auf das mailcredit-Symbol in der Taskleiste das Kontext-Menü öffnen.
- Konfiguration → Proxy Konfiguration wählen.

mailcredit öffnet das Fenster „Proxy Konfiguration“.



- Entfernen Sie das Häkchen bei „Standardproxy benutzen“.

Sie können nun die Daten Ihres lokalen Proxy-Servers eingeben.

Proxy Adresse

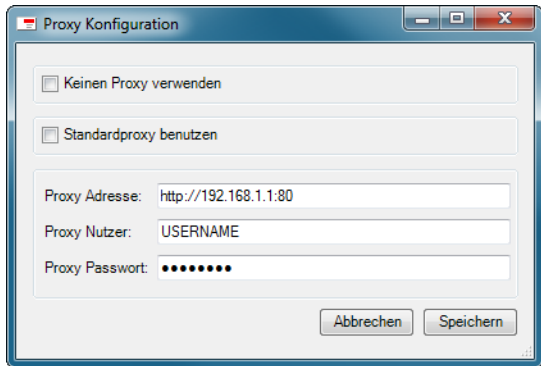
- Geben Sie den Protokollnamen ein (z. B. „http://“).
- Geben Sie die IP-Adresse ein.
- Geben Sie die Port-Nummer ein (für gewöhnlich „80“ bei HTTP oderr „443“ bei HTTPS).

Proxy Nutzer

- Geben Sie den **Proxy**-Nutzernamen ein.

Proxy Passwort

- Geben Sie das Proxy-Passwort ein.



- Die Einstellungen *Speichern*.

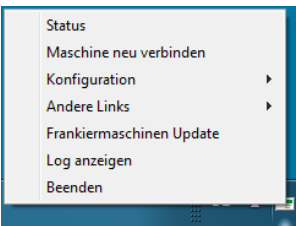
Proxy-Server nicht verwenden

- Wenn Sie **ohne Proxy-Server** arbeiten wollen, setzen Sie das Häkchen bei „Keinen Proxy verwenden“.

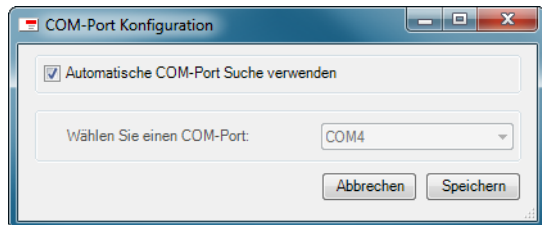
COM-Port konfigurieren

mailcredit durchsucht standardmäßig die COM-Ports nach einer angeschlossenen Frankiermaschine. Sollte dies nicht funktionieren, müssen Sie den entsprechenden COM-Port von Hand einstellen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

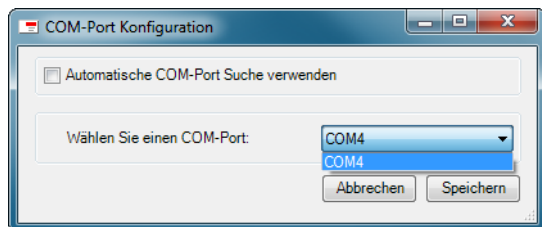
COM-Port manuell ändern



- mailcredit starten.
- Mit einem Rechtsklick auf das mailcredit-Symbol in der Taskleiste das Kontext-Menü öffnen.
- Konfiguration → COM-Port konfigurieren wählen.



- Entfernen Sie das Häkchen bei „Automatische COM-Port Suche verwenden“.



- Wählen Sie aus dem Aufklappmenü den passenden COM-Port.
- Die Einstellungen speichern.

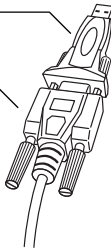
Treiber für den USB-Serial-Adapter installieren



Achtung! Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten USB-Adapter und installieren Sie diesen exakt nach Anleitung, **bevor Sie den Adapter am PC stecken** und die Frankiermaschine anschließen.

USB-Serial-Adapter
(Abbildung ähnlich)

Verbindungskabel
zur Frankiermaschine



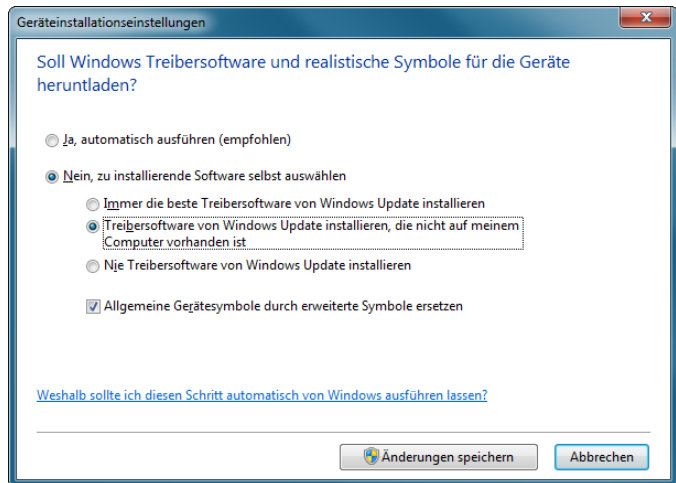
Wenn Sie den USB-Serial-Adapter anstelle der seriellen Schnittstelle verwenden, muss dieser bei der Erstinbetriebnahme einmalig unter Windows eingerichtet werden.

Die Frankiermaschine braucht dazu noch nicht eingeschaltet zu sein.

Systemeinstellungen prüfen

Prüfen Sie **vor der Treiberinstallation** die Geräteinstallationseinstellungen:

- Wählen Sie im Windows-Startmenü [Systemsteuerung].
- Wählen Sie [System] => [Erweiterte Systemeinstellungen].
- Wechseln Sie in den Reiter [Hardware] und wählen Sie [Geräteinstallationseinstellungen].



Die Einstellung „Treibersoftware von Windows Update installieren, die nicht auf meinem Computer vorhanden sind“ muss eingestellt sein.

- Ändern Sie ggf. die Einstellungen so wie im Bild gezeigt und bestätigen Sie mit [Änderungen speichern].

Sie können nun die Treiber installieren.

Hinweis: Nach erfolgreicher Treiberinstallation können Sie die Systemeinstellungen zurücksetzen.

Treiber installieren

1. Legen Sie die Treiber-CD ein und wechseln Sie in das Verzeichnis des entsprechenden Betriebssystems.
2. Führen Sie die EXE-Datei aus.
3. Starten Sie den PC neu.
4. Den USB-Serial-Adapter in die D-Sub-Buchse des Verbindungskabels stecken und festschrauben.
5. **Erst jetzt** das Verbindungskabel mit USB-Serial-Adapter an eine USB-Schnittstelle des PC anschließen.
6. Starten Sie den PC neu.

Die Installation ist abgeschlossen.

mailcredit für die Kommunikation zwischen Frankiermaschine und Datenzentrum verwenden



Achtung! Beenden Sie alle anderen Anwendungen, die den COM-Port nutzen (z. B. mailreport), bevor Sie mailcredit starten.

- Die Frankiermaschine an den PC anschließen (siehe Anhang der jeweiligen Frankiermaschine).
- Die Frankiermaschine einschalten.
- Wenn notwendig: An der Frankiermaschine die Kommunikation zum PC herstellen (siehe Anhang der jeweiligen Frankiermaschine).
- mailcredit durch Doppelklick auf die Desktop-Verknüpfung starten.

Das mailcredit-Symbol zeigt eine grüne Briefmarke und die Meldung „Verbunden mit ...“.

mailcredit ist nun betriebsbereit. In der Regel sind keine weiteren Eingriffe nötig und Sie können die Frankiermaschine wie gewohnt nutzen.

Statusanzeigen

Symbol	Statusanzeige	Bedeutung
Rot	„Es wurde keine Frankiermaschine gefunden.“	Keine Kommunikation zur Frankiermaschine.
Grün	Verbunden (Balloon-Tip)	Die Kommunikation zur Frankiermaschine besteht. Die Verbindung zum Internet ist aber unterbrochen.
	„Wartet auf Verbindungsaufbau durch die Frankiermaschine auf Schnittstelle: COM... Der Internet-Server ist nicht erreichbar.“	
	Verbunden (Balloon-Tip)	Die Kommunikation zur Frankiermaschine und die Verbindung zum Internet bestehen. mailcredit kann verwendet werden.
	„Wartet auf Verbindungsaufbau durch die Frankiermaschine auf Schnittstelle: COM... Internet-Kommunikation möglich.“	
Grün (blinkt)	Übertragungsbeginn (Balloon-Tip)	Die Datenübertragung zum Datenzentrum läuft.

Log-Funktion

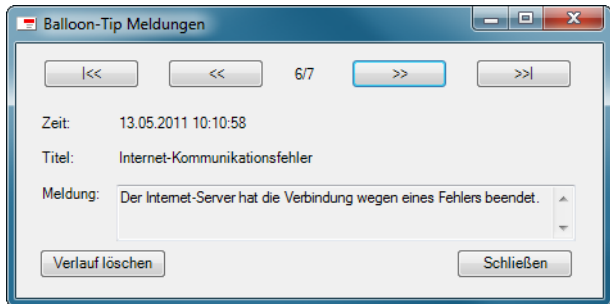
mailcredit speichert sämtliche „Balloon-Tip“-Meldungen sowie den Zeitpunkt ihres Auftretens. Dies ist insbesondere hilfreich bei der Fehlerbehebung, da Sie den Verlauf eines fehlerhaften Vorgangs Schritt für Schritt nachvollziehen können.

Log anzeigen

Um die gespeicherten Meldungen anzuzeigen:

- Klicken Sie auf das mailcredit-Symbol in der Taskleiste (Linksklick).

mailcredit öffnet das Fenster „Ballon-Tip Meldungen“.



- Mit den Schaltflächen [<<<] / [>>>] (vorheriger / nächster) und [| <<<] / [>>> |] (erster / letzter) blättern Sie durch die einzelnen Einträge der Liste.

Log löschen

Um alle gespeicherten Meldungen zu löschen:

- Drücken Sie die Schaltfläche [Verlauf löschen].

Log schließen

Um das Fenster „Ballon-Tip Meldungen“ zu schließen:

- Drücken Sie die Schaltfläche [Schließen] oder klicken Sie auf [x] in der rechten oberen Ecke.

Frankiermaschinen-Update *(nicht in allen Ländern verfügbar)*

mailcredit bietet Ihnen eine komfortable Funktion zur Aktualisierung der Frankiermaschinensoftware. Dieses Feature steht nicht in allen Ländern und nicht für alle Frankiermaschinen zur Verfügung.

Hinweis: Unter Umständen werden während des Frankiermaschinen-Updates ebenfalls die Tariftabelle und die Druckbilddaten aktualisiert.

Voraussetzungen

- Die Maschinensoftware liegt als Datei auf dem PC vor.
- mailcredit zeigt an, dass die Kommunikation mit der Frankiermaschine möglich ist.

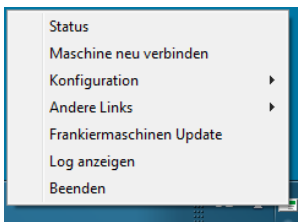
Software aktualisieren

Für den Austausch bestimmter Daten ist vor dem Aktualisieren der Software eine Verbindung zum TDC notwendig.

- Führen Sie wie gewohnt Teleporto aus. Sollten Sie gerade kein weiteres Guthaben benötigen, starten Sie die Prozedur mit dem Ladebetrag „0“.

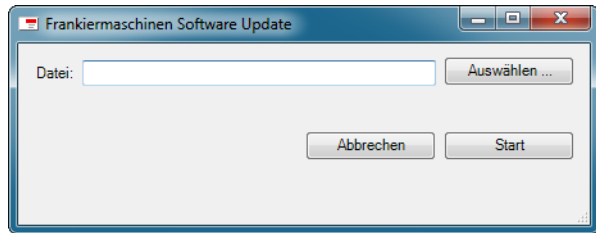


Das Aktualisieren der Software muss innerhalb von 2 Minuten nach Kontakt zum TDC erfolgen.



- Mit einem Rechtsklick auf das mailcredit-Symbol in der Taskleiste das Kontext-Menü öffnen.
- [Frankiermaschinen Update] wählen.

mailcredit öffnet das Fenster „Frankiermaschinen Software Update“, in dem sie die Datei auswählen und das Update starten.



- Mit [Auswählen...] wählen Sie den Speicherort der FPF-Datei aus, die die Maschinensoftware enthält.
- Mit [Öffnen] die gewünschte Datei auswählen.
- Mit [Start] den Ladevorgang starten.

mailcredit lädt die neue Software in die Frankiermaschine. Dieser Vorgang dauert mehrere Minuten.

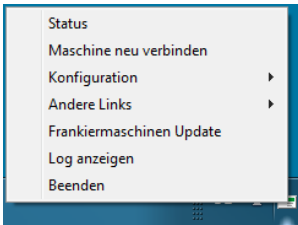
- Achten Sie auf die mailcredit-Meldungen. Folgen Sie den Anweisungen.
- Die Meldung(en) nach Abschluss des Vorgangs mit [OK] bestätigen.

Das Software-Update ist abgeschlossen.

Empfehlungen zur Vermeidung von Problemen

- Schließen Sie, wenn möglich, die Frankiermaschine über eine serielle Schnittstelle an.
 - Deaktivieren Sie Virens Scanner und Firewalls vor dem Frankiermaschinen-Update.
 - Entfernen Sie vor dem Frankiermaschinen-Update andere per USB angeschlossene Geräte (z. B. externe Festplatten).
 - USB-Schnittstellen an der Rückseite des PCs sind denen an der Vorderseite vorzuziehen.
 - Verwenden Sie keine USB-Schnittstellen von USB-Hubs oder Monitoren.
 - Starten Sie den PC neu, sollte mailcredit während des Frankiermaschinen-Updates abstürzen.
-

mailcredit beenden



Wenn Sie mailcredit schließen wollen:

- Mit einem Rechtsklick auf das mailcredit-Symbol in der Taskleiste das Kontext-Menü öffnen.
- [Beenden] wählen.

mailcredit wird geschlossen und das Symbol verschwindet aus der Taskleiste.

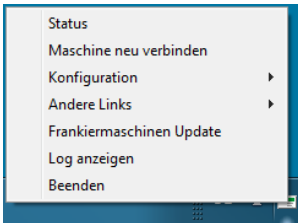


Für die Verwendung mit Frankiermaschinen, die automatisch eine Verbindung zum Datenzentrum herstellen, sollte mailcredit dauerhaft aktiv sein.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Das Kontext-Menü von mailcredit bietet weitere Funktionen. Dazu:

- Mit einem Rechtsklick auf das mailcredit-Symbol in der Taskleiste das Kontext-Menü öffnen.



Status – Zeigt Informationen über Kommunikation zur Frankiermaschine und Internetverbindung an.

Maschine neu verbinden – mailcredit durchsucht die COM-Ports nach einer Frankiermaschine und stellt die Verbindung neu her.

Konfiguration – Bietet die Möglichkeit, Proxy-Einstellungen (Proxy-Adresse und Passwort) anzupassen, den COM-Port zu konfigurieren sowie die unter „Andere Links“ hinterlegten Web-Adressen zu ändern.

Andere Links – Verknüpfungen zu nützlichen Internetseiten, z. B. dem FP-Shop. Sie können unter „Konfiguration“ die Adressen ändern oder neue hinzufügen.

Log anzeigen – Öffnet eine Textdatei, in der mailcredit z. B. Fehler protokolliert.

mailcredit deinstallieren

Wenn Sie mailcredit deinstallieren möchten, gehen Sie wie folgt vor:

Windows 7

- Im Windows-Startmenü Systemsteuerung => Programme und Funktionen wählen.
- In der Liste „mailcredit“ markieren.
- Rechte Maustaste drücken und [Deinstallieren] wählen

oder

oben auf die Schaltfläche [Deinstallieren] klicken.

- Die Sicherheitsabfrage mit [Ja] bestätigen.
- Wenn zutreffend: Windows-Sicherheitsabfrage bestätigen.

mailcredit wird deinstalliert.

Windows XP

- Im Windows-Startmenü Einstellungen => Systemsteuerung wählen.
- Software wählen.
- In der Liste „mailcredit“ markieren und auf die Schaltfläche [Entfernen] klicken.
- Die Sicherheitsabfrage mit [Ja] bestätigen.

mailcredit wird deinstalliert.

Fehlerbehebung

Problem	Ursache und mögliche Abhilfe
mailcredit lässt sich nicht starten.	Sie besitzen keine Administratorrechte. Zu einem Nutzerkonto mit Administratorrechten wechseln.
mailcredit erkennt die Frankiermaschine nicht.	Die Treiber für „USB Serial Converter“ und „USB Serial Port“ sind nicht installiert. Stecken Sie den USB-Serial-Adapter erneut und lassen Sie Windows die automatische Installationsroutine per Windows-Update durchführen. Siehe Seite 12.
	Treiberproblem. Wenn Sie Windows 7 64 Bit benutzen: Wenden Sie sich bitte an den Service.
	An der Frankiermaschine die Verbindung zum PC herstellen. Siehe Anleitung der Frankiermaschine.
mailcredit funktioniert nicht.	Problem bei der Kommunikation zwischen mailcredit und Frankiermaschine. mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.
	Treiberproblem. Wenn Sie Windows 7 64 Bit benutzen: Wenden Sie sich bitte an den Service.
	mailcredit kann nicht auf den COM-Port zugreifen, weil eine andere Anwendung (z. B. mailreport) diesen nutzt. Alle Anwendungen schließen. mailcredit erneut starten.

Problem	Ursache und mögliche Abhilfe
<p>Die Frankiermaschine kann keine Verbindung zum Datenzentrum aufbauen. Fehler bei der Kommunikation mit der Gegenstelle.</p>	<p>Problem mit der Kabelverbindung. Prüfen, ob das Verbindungskabel zwischen der Frankiermaschine und dem PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Anhang</i>). mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p>
	<p>Frankiermaschine ist nicht für die Nutzung von mailcredit eingerichtet. Die eingestellte Modemkonfiguration prüfen (<i>siehe Anhang</i>).</p>
	<p>Problem am PC, Internetzugang gestört.</p>
	<p>Treiberproblem. Wenn Sie Windows 7 64 Bit benutzen: Wenden Sie sich bitte an den Service.</p>
	<p>Telefonnummer des Datenzentrums prüfen (<i>siehe Betriebsanleitung Ihrer Frankiermaschine.</i>)</p>
	<p>Proxy-Konfiguration fehlerhaft. Passen Sie die Proxy-Einstellungen an (<i>siehe Seite 9</i>).</p>
<p>Das mailcredit-Symbol erscheint nicht in der Taskleiste.</p>	<p>Taskleiste anpassen. <i>Siehe Seite 8.</i></p>



Weitere Hinweise zur Selbsthilfe bei Störungen finden Sie im Anhang der jeweiligen Frankiermaschine.



Anhang 1

mailcredit unter Windows XP installieren

Systemvoraussetzungen

- Prozessor / Arbeitsspeicher: Keine Anforderungen, die über die Systemvoraussetzungen des Betriebssystems hinausgehen
- Festplattenspeicher: 15 MB
- Internetzugang (Breitband empfohlen)
- Administratorrechte
- Service-Pack 3 (Windows XP 32 bit) / Service-Pack 2 (Windows XP 64 bit)
- .NET Framework 3.5

Vorgehensweise

- Aktuelle Version von mailcredit herunterladen.
- Alle laufenden Programme beenden.
- Die Datei `setup.exe` per Doppelklick ausführen.

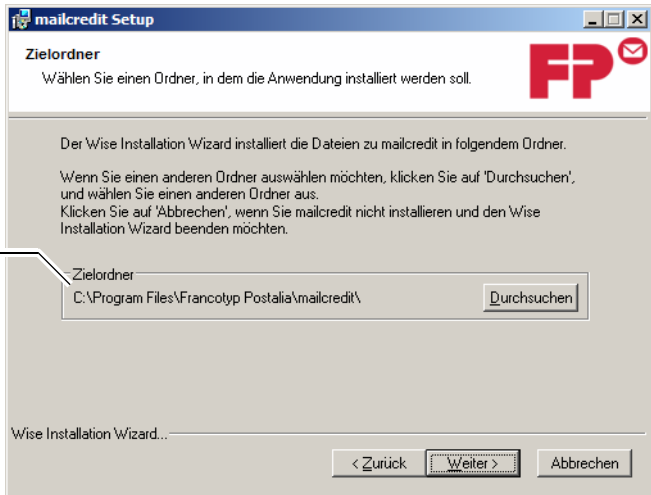
Der Assistent zur Installation von mailcredit startet.



- Mit [Weiter] bestätigen.

Der Assistent fordert Sie nun auf, den Installationspfad festzulegen.

Installations-
verzeichnis



- Das voreingestellte Verzeichnis beibehalten
oder
- mit [Durchsuchen] ändern.

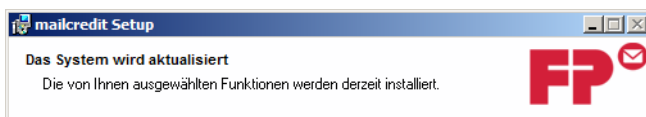
Wenn die gewünschten Einstellungen angezeigt werden:

- Mit [Weiter] fortsetzen.



- Bei „Desktop Verknüpfung erstellen“ ein Häkchen setzen, wenn Sie möchten, dass auf dem Desktop eine Verknüpfung angelegt wird.
- Mit [Weiter] die Installation starten.

mailcredit wird installiert. Dies kann einen Moment dauern.



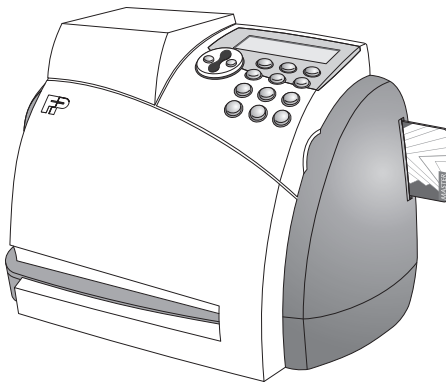
Der Installationsvorgang ist abgeschlossen.



- Mit [Fertig stellen] den Assistenten schließen. mailcredit ist installiert.

Anhang 2

mailcredit für die Frankiermaschine mymail nutzen

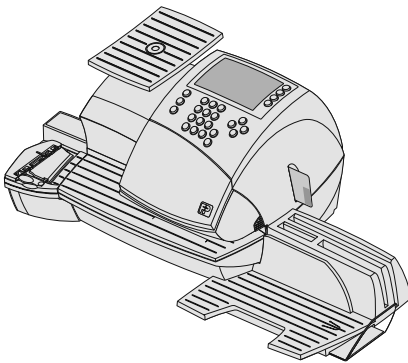


Sie benötigen das **mailcredit-Kit mymail**, um mailcredit für die Frankiermaschine zu nutzen. Sie erhalten dieses Kit auf Bestellung bei Francotyp-Postalia.

Zum Umgang mit mailcredit an der Frankiermaschine mymail lesen Sie bitte die „Installationsanleitung mymail“ und die „Betriebsanleitung mymail“

Anhang 3

**mailcredit
für die Frankiermaschine optimail 30 nutzen**



Was Sie wissen sollten

Gegenstand Dieser Anhang beschreibt die Verwendung von **mailcredit** im Zusammenspiel mit der Frankiermaschine **optimail 30**.

In diesem Dokument erfahren Sie

- wie Sie die optimail 30 an einen Personalcomputer (PC) anschließen
- wie Sie die optimail 30 für die Nutzung von mailcredit einrichten
- wie Sie mailcredit im Routinebetrieb nutzen
- welche Besonderheiten es beim Aufstellen und bei der Erstinbetriebnahme der optimail 30 gibt, falls Sie mailcredit für die Kommunikation mit dem Datenzentrum verwenden wollen
- Tipps zur Abhilfe bei Problemen mit mailcredit.

Weitere Dokumente Dieser Anhang ergänzt die Dokumentation, die Sie zusammen mit der Frankiermaschine optimail 30 erhalten haben.

Bevor Sie die optimail 30 in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die „Installationsanleitung optimail 30“ und die „Betriebsanleitung optimail 30“.

Beachten Sie unbedingt die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Betrieb und die Sicherheitshinweise in der Installations- und Betriebsanleitung.

mailcredit-Kit Das **mailcredit-Kit optimail 30 / ultimail / centormail** enthält alles, was Sie zur Nutzung von mailcredit für die Frankiermaschine optimail 30 benötigen.

Sie erhalten dieses Kit auf Bestellung bei Francotyp-Postalia.

Inhalt

Was Sie wissen sollten	2
optimail 30 an den Personalcomputer anschließen	4
optimail 30 für die Nutzung von mailcredit einrichten	6
mailcredit nutzen	7
Erstinbetriebnahme der optimail 30 bei Verwendung von mailcredit	8
Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen	13

optimail 30 an den Personalcomputer anschließen



Warnung! Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung der optimail 30 und die Sicherheitsinformationen für Ihren Personalcomputer.



Warnung! Verwenden Sie zum Anschließen der optimail 30 an den Personalcomputer nur von Francotyp-Postalia gelieferte oder freigegebene Verbindungskabel und Adapter. Achten Sie darauf, dass Kabel nicht beschädigt sind.

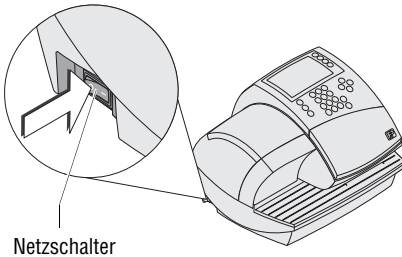
*mailcredit-Kit
optimail 30 / ultimail / centormail*

Halten Sie das von Francotyp-Postalia gelieferte mailcredit-Kit bereit.

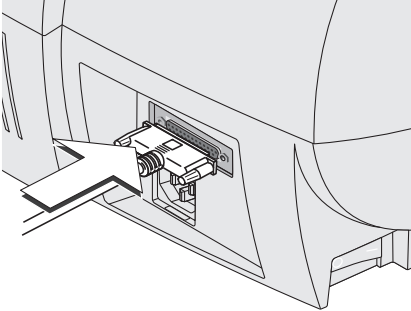
Für die optimail 30 verwenden Sie das Verbindungskabel mit dem 25-poligen D-Sub-Stecker und der 9-poligen D-Sub-Buchse sowie ggf. den USB-Serial-Adapter.

Bevor Sie Kabel stecken

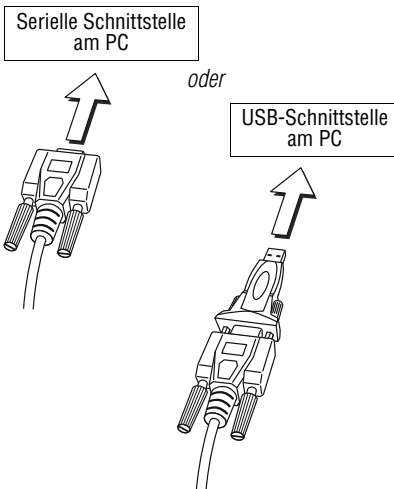
- Den PC ordnungsgemäß herunterfahren / ausschalten.
- Die optimail 30 ausschalten. (Der Netzschalter befindet sich an der linken Seite der Frankiermaschine.)



Netzschalter

Verbindungskabel anschließen

- Das von Francotyp-Postalia gelieferte Verbindungskabel (D-Sub-Stecker, 25-polig) in die serielle Schnittstelle der optimail 30 stecken und festschrauben. (Die serielle Schnittstelle befindet sich an der Rückwand der Frankiermaschine.)



- Das Verbindungskabel (D-Sub-Buchse, 9-polig) an eine serielle Schnittstelle des PC anschließen.

Oder

- Den USB-Serial-Adapter in die D-Sub-Buchse des Verbindungskabels stecken und festschrauben.
- Das Verbindungskabel an eine USB-Schnittstelle des PC anschließen.

Hinweis:

Der gelieferte USB-Serial-Adapter kann von der abgebildeten Ausführungsvariante abweichen.

Einschalten

- Den PC einschalten.
- Die optimail 30 einschalten.



Bevor Sie mailcredit für die optimail 30 verwenden können, müssen Sie an der Frankiermaschine einige Einstellungen anpassen. Lesen Sie dazu die folgenden Seiten.

optimail 30 für die Nutzung von mailcredit einrichten

Für die Nutzung von mailcredit muss die Verbindung zum Datenzentrum über GSM-Modem (als ein externes Kommunikationsgerät) konfiguriert werden.

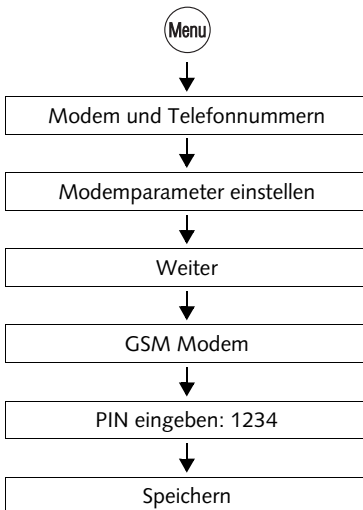
Voraussetzungen


- optimail 30 ist an einen PC angeschlossen (siehe Seite 4).
- mailcredit ist auf dem angeschlossenen PC installiert.
- optimail 30 ist eingeschaltet.

Am PC

- mailcredit starten.
- mailcredit erkennt die angeschlossene Frankiermaschine und zeigt die Maschinennummer an.

An der optimail 30



- Taste  drücken.
- Im Menü auswählen: MODEM UND TELEFONNUMMERN → MODEM-PARAMETER EINSTELLEN.

Die optimail 30 öffnet die Prozedur zur Konfiguration der Verbindung zum Datenzentrum.

- Mit WEITER fortsetzen.

Die optimail 30 prüft, welche Kommunikationsgeräte verfügbar sind und bietet diese zur Auswahl an.

- GSM MODEM wählen.
- Eine PIN eingeben (z. B. 1234).
Hinweis: Sie können eine beliebige vier- bis achtstellige PIN wählen.
- Die Verbindungseinstellungen **SPEICHERN**.

mailcredit nutzen

Voraussetzungen

- optimail 30 ist an den PC angeschlossen (siehe Seite 4).
- mailcredit ist auf dem angeschlossenen PC installiert.
- optimail 30 ist für die Nutzung von mailcredit eingerichtet (siehe Seite 6).

Kommunikation zwischen mailcredit und optimail 30

- optimail 30 einschalten.
- mailcredit starten.



„Kein Modem verfügbar“ erscheint im Verlauf der Startroutine, weil die Kommunikation zwischen mailcredit und der optimail 30 noch nicht zustande gekommen ist. Die Meldung mit der ENTER-Taste bestätigen.

Sobald die optimail 30 ihre Startroutine beendet hat, erkennt mailcredit die angeschlossene Frankiermaschine und zeigt die Maschinenummer an.

Verbindung zum Datenzentrum

- Wenn mailcredit die Bereitschaft zur Kommunikation mit der optimail 30 und dem Internet anzeigt (Kontext-Menü → Status), können Sie Porto laden oder andere Ferndienste (Remote Services) starten (z. B. das Aktualisieren der Tariftabelle).

Die Verbindung zum Datenzentrum wird aufgebaut und die Datenübertragung findet statt.

Meldungen im Display der Frankiermaschine und die „Sprechblasen“ (Balloon-Tips) von mailcredit geben Auskunft zum Status.

Erstinbetriebnahme der optimail 30 bei Verwendung von mailcredit



Warnung! Lesen Sie die Installationsanleitung für die Frankiermaschine optimail 30. Beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Aufstellen und Inbetriebnehmen.



Warnung! Verwenden Sie zum Anschließen der optimail 30 an den Personalcomputer nur von Francotyp-Postalia gelieferte oder freigegebene Verbindungskabel und Adapter. Achten Sie darauf, dass Kabel nicht beschädigt sind.



Warnung! Beachten Sie die Sicherheitsinformationen für Ihren Personalcomputer.

Das Aufstellen und die Erstinbetriebnahme der optimail 30 sind in der Installationsanleitung ausführlich beschrieben. Sie können an Stelle der dort beschriebenen Verbindungsmöglichkeiten die Verbindung zum Datenzentrum auch per Internet über einen PC und mailcredit herstellen. Besonderheiten für diese Art der Verbindung sind im Folgenden beschrieben.

Vor der Inbetriebnahme

Voraussetzungen

Für einen reibungslosen Ablauf der Installation Ihrer optimail 30 sollten Sie prüfen, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das von Francotyp-Postalia gelieferte **mailcredit-Kit** optimail 30 / ultimail / centormail liegt bereit.

Für die optimail 30 verwenden Sie das Verbindungskabel mit dem 25-poligen D-Sub-Stecker und der 9-poligen D-Sub-Buchse sowie ggf. den USB-Serial-Adapter.

- mailcredit ist auf dem PC installiert.

*Auspacken
Verpackungsinhalt prüfen
...
Briefschließer aufstellen*

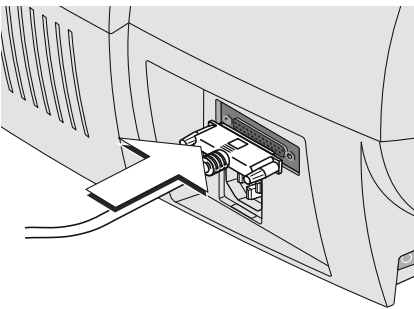
Aufstellen

- Die Frankiermaschine so wie in der Installationsanleitung optimail 30 beschrieben aufstellen.

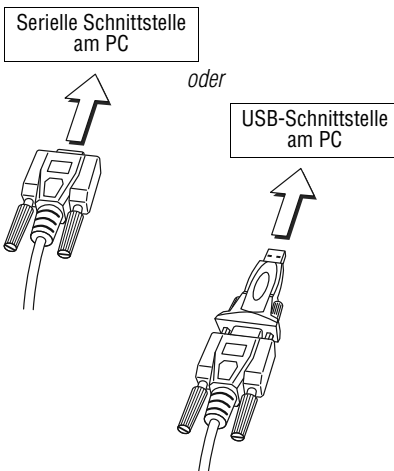
Folgen Sie dazu den Installationsschritten vom Auspacken bis zum Aufstellen des optionalen Briefschließers.

Anschließen

optimail 30 an den PC anschließen



- Das von Francotyp-Postalia gelieferte Verbindungskabel (D-Sub-Stecker, 25-polig) in die serielle Schnittstelle der optimail 30 stecken und festschrauben. (Die serielle Schnittstelle befindet sich an der Rückwand der Frankiermaschine.)



- Das Verbindungskabel (D-Sub-Buchse, 9-polig) an eine serielle Schnittstelle des PC anschließen.

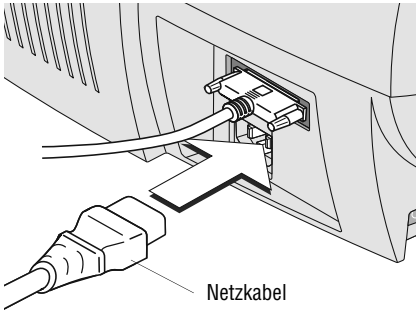
Oder

- Den USB-Serial-Adapter in die D-Sub-Buchse des Verbindungskabels stecken und festschrauben.
- Das Verbindungskabel an eine USB-Schnittstelle des PC anschließen.

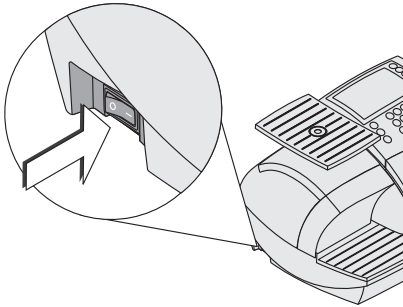
Hinweis:

Der gelieferte USB-Serial-Adapter kann von der abgebildeten Ausführungsvariante abweichen.

Netzkabel anschließen



- Gerätestecker des Netzkabels in den Netzanschluss der Frankiermaschine stecken. Der Netzanschluss befindet sich an der Rückwand der optimail 30.
- Den Netzstecker in eine geerdete Schutzkontaktsteckdose (230 V Wechselspannung) stecken.



Einschalten

- Am Netzschalter, das ist der Kippschalter an der linken Seite der Frankiermaschine, auf I (= EIN) drücken.

Anmeldeprozedur: Startfenster

Willkommen		
Zur Installation folgen Sie bitte den Anweisungen.		○
Stecken Sie jetzt die Karte MASTER.		○
Bitte bestätigen Sie mit WEITER.		○

Die Displaybeleuchtung geht an und die Anmeldeprozedur startet.

Anmeldeprozedur

Willkommen	
Zur Installation folgen Sie bitte den Anweisungen.	Weiter <input checked="" type="radio"/>
Stecken Sie jetzt die Karte MASTER.	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
Bitte bestätigen Sie mit WEITER.	

Anmelden

- Folgen Sie jetzt den Anweisungen in der Installationsanleitung optimail 30 bis zum Schritt „Verbindungsinstallation“.

*Kommunikation zwischen Frankiermaschine und mailcredit***Verbindungsinstallation**

- Auf dem PC das Programm mailcredit starten.

Beachten Sie die Statusinformationen von mailcredit auf dem Bildschirm des PC.

Wenn mailcredit anzeigt, dass die Kommunikation mit der optimail 30 und dem Internet möglich ist, können Sie mit der Verbindungsinstallation fortsetzen.

Verbindungsinstallation: mailcredit

Verbindungsinstallation	
Wenn gewünscht, verbinden Sie ein externes Kommunikationsgerät (GSM-Modem oder Universal Link Box) mit der seriellen Schnittstelle	Weiter <input checked="" type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>
Bitte wählen Sie	

- Mit WEITER die Verbindungsinstallation starten.

Die optimail 30 prüft die angeschlossenen Geräte und bietet die zur Verfügung stehenden Verbindungsarten zur Auswahl an. Dieser Vorgang kann einige Sekunden dauern.

Verbindungsinstallation	
Nicht verfügbar:	Internes Modem <input type="radio"/>
	GSM Modem <input checked="" type="radio"/>
Universal Link Box	<input type="radio"/>
Bitte wählen Sie <input type="radio"/>	

Für die Nutzung von mailcredit:

- GSM MODEM auswählen.

Externes Modem	
PIN <input type="radio"/>	PIN löschen <input type="radio"/>
****_ <input type="radio"/>	Abbrechen <input type="radio"/>
	Speichern <input checked="" type="radio"/>
Bitte wählen Sie	

- Eine PIN eingeben (z. B. 1234).
Hinweis: Sie können eine beliebige vier- bis achtstellige PIN wählen.
- Die Verbindungseinstellungen **SPEICHERN**.

Autorisierung ...

Sobald die Verbindungsinstallation erfolgreich abgeschlossen ist, wählt die optimail 30 das Datenzentrum an.

Installationsanleitung optimail 30 folgen

Die Autorisierung und alle weiteren Installationsschritte laufen so wie in der Installationsanleitung optimail 30 beschrieben ab.

Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen

Im Folgenden finden Sie Tipps zur Abhilfe bei Problemen im Zusammenhang mit der Nutzung von mailcredit für die optimail 30.

Bei Problemen mit dem Programm mailcredit selbst lesen Sie bitte in diesem Benutzerhandbuch das Kapitel „Fehlerbehebung“.

Hilfe und Unterstützung bei Störungen oder Problemen im Umgang mit der Frankiermaschine optimail 30 finden Sie in der „Betriebsanleitung optimail 30“.

Die „Installationsanleitung optimail 30“ hilft Ihnen im Falle von Schwierigkeiten beim Aufstellen und Inbetriebnehmen der Frankiermaschine.



Sollten Sie ein Problem mit Hilfe dieser Tipps nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Francotyp-Postalia Service.

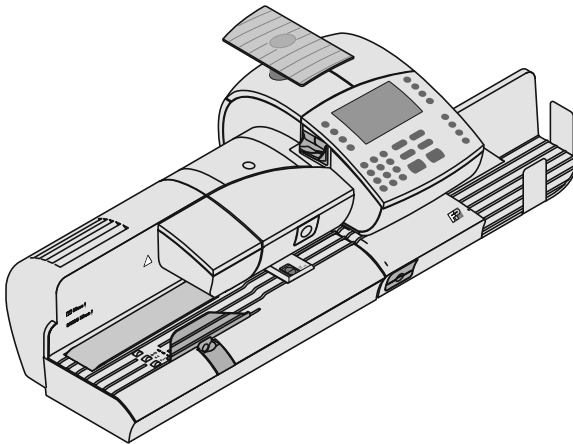
Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
mailcredit erkennt die Frankiermaschine nicht.	<p>Kommunikation zwischen mailcredit und Frankiermaschine ist gestört.</p> <p>mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p> <hr/> <p>Problem mit der Kabelverbindung.</p> <p>Prüfen, ob das Verbindungskabel zwischen der Frankiermaschine und dem PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Seite 4</i>).</p> <p>mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p>

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Verbindungsinstallation: „GSM Modem“ wird nicht zur Auswahl angeboten.	<p>mailcredit ist nicht aktiv. mailcredit starten. Verbindungsinstallation erneut starten.</p> <hr/> <p>mailcredit hat die Frankiermaschine nicht erkannt. Prüfen, ob das Verbindungskabel zwischen Frankiermaschine und PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Seite 4</i>). mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen. Verbindungsinstallation erneut starten.</p>
Es ist kein Modem verfügbar.	<p>Falls der Fehler <u>bei der Erstinbetriebnahme</u> auftritt: Fehlermeldung mit der ENTER-Taste bestätigen und fortsetzen. Das Einrichten der Verbindung zum Datenzentrum ist Bestandteil der Anmeldeprozedur.</p> <hr/> <p>mailcredit ist nicht aktiv. mailcredit starten. Vorgang wiederholen.</p> <hr/> <p>Unmittelbar nach dem Einschalten der optimail 30 ist die Kommunikation zwischen mailcredit und Frankiermaschine noch nicht wirksam. Meldung bestätigen. Sobald die optimail 30 ihre Startroutine beendet hat, erkennt mailcredit die Frankiermaschine.</p> <hr/> <p>Problem mit der Kabelverbindung. Prüfen, ob das Verbindungskabel zwischen der Frankiermaschine und dem PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Seite 4</i>). mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p>

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Keine Verbindung zum Datenzentrum. Kommunikationsfehler mit dem Modem.	mailcredit ist nicht aktiv. mailcredit starten. Vorgang wiederholen.
	Problem mit der Kabelverbindung. Prüfen, ob das Verbindungskabel zwischen der Frankiermaschine und dem PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Seite 4</i>). mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.
	Die eingestellten Verbindungsparameter für die Kommunikation mit dem Datenzentrum prüfen (<i>siehe Seite 6</i>).
	Problem am PC, Internetzugang gestört.
	Telefonnummer des Datenzentrums prüfen (<i>siehe „Betriebsanleitung optimail 30“</i>).
	Proxy-Konfiguration fehlerhaft. Passen Sie die Proxy-Einstellungen an (<i>siehe Benutzerhandbuch mailcredit, Seite 9</i>).
Problem im Datenzentrum. Später erneut versuchen.	

Anhang 4

**mailcredit
für das Frankiersystem ultimail nutzen**



Was Sie wissen sollten

Gegenstand Dieser Anhang beschreibt die Verwendung von **mailcredit** im Zusammenspiel mit dem Frankiersystem **ultimail**.

In diesem Dokument erfahren Sie

- wie Sie die ultimail an einen Personalcomputer (PC) anschließen
- wie Sie die ultimail für die Nutzung von mailcredit einrichten
- wie Sie mailcredit im Routinebetrieb nutzen
- Tipps zur Abhilfe bei Problemen mit mailcredit.

Weitere Dokumente Dieser Anhang ergänzt die Dokumentation, die Sie zusammen mit dem Frankiersystem ultimail erhalten haben.

Bevor Sie mit der ultimail arbeiten, lesen Sie bitte die Betriebsanleitung für Ihr Frankiersystem ultimail. Informieren Sie sich besonders über den sicheren Umgang mit dem Frankiersystem.

mailcredit-Kit Das **mailcredit-Kit optimail 30 / ultimail / centor-mail** enthält alles, was Sie zur Nutzung von mailcredit für das Frankiersystem ultimail benötigen.

Sie erhalten dieses Kit auf Bestellung bei Francotyp-Postalia.



Das Aktualisieren der Frankiermaschinensoftware per mailcredit wird von der ultimail nicht unterstützt.

Inhalt

Was Sie wissen sollten	2
ultimail an den Personalcomputer anschließen	4
ultimail für die Nutzung von mailcredit einrichten	6
So schalten Sie InfoPrint an der ultimail frei	6
So konfigurieren Sie die Verbindung über mailcredit	7
mailcredit nutzen	8
Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen	9

ultimail an den Personalcomputer anschließen



Warnung! Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung des Frankiersystems ultimail und die Sicherheitsinformationen für Ihren Personalcomputer.



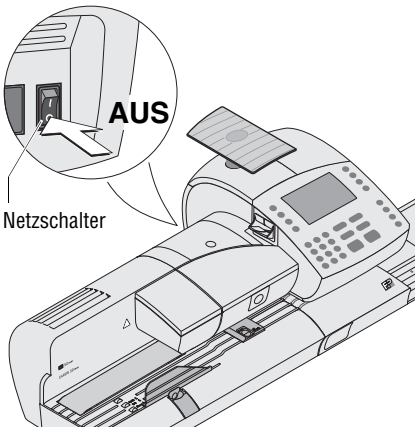
Warnung! Verwenden Sie zum Anschließen der ultimail an den Personalcomputer nur von Francotyp-Postalia gelieferte oder freigegebene Verbindungskabel und Adapter. Achten Sie darauf, dass Kabel nicht beschädigt sind.

*mailcredit-Kit
optimail 30 / ultimail / centormail*

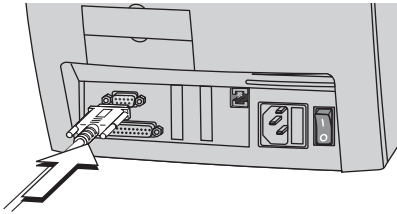
Halten Sie das von Francotyp-Postalia gelieferte mailcredit-Kit bereit.

Für die ultimail verwenden Sie das Verbindungskabel mit den beiden 9-poligen D-Sub-Buchsen sowie ggf. den USB-Serial-Adapter.


Bevor Sie Kabel stecken ...

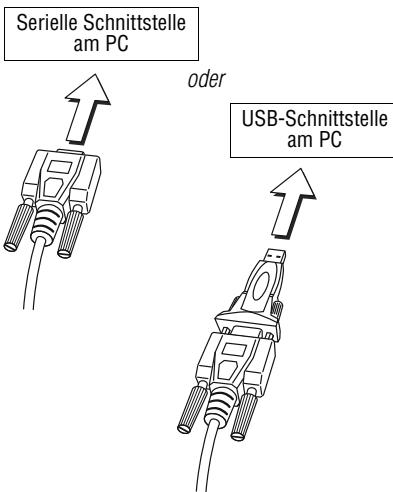


- Den PC ordnungsgemäß herunterfahren / ausschalten.
- Das Frankiersystem ultimail ausschalten. (Der Netzschalter befindet sich an der Rückseite der Frankiermaschine.)

Verbindungskabel anschließen

- Das von Francotyp-Postalia gelieferte Verbindungskabel (D-Sub-Buchse, 9-polig) in die 9-polige Schnittstelle (seriell) der ultimail stecken und festschrauben.

Die Schnittstelle befindet sich an der Rückseite der Frankiermaschine und ist mit dem -Symbol gekennzeichnet.



- Das Verbindungskabel (D-Sub-Buchse, 9-polig) an eine serielle Schnittstelle des PC anschließen.

Oder

- Den USB-Serial-Adapter in die D-Sub-Buchse des Verbindungskabels stecken und festschrauben.
- Das Verbindungskabel an eine USB-Schnittstelle des PC anschließen.

Hinweis:

Der gelieferte USB-Serial-Adapter kann von der abgebildeten Ausführungsvariante abweichen.

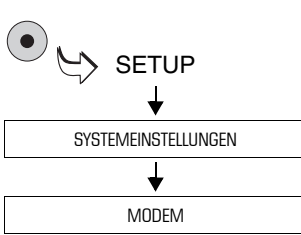
Einschalten

- Den PC einschalten.
- Das Frankiersystem ultimail einschalten.



Bevor Sie mailcredit für das Frankiersystem ultimail verwenden können, müssen Sie an der ultimail einige Einstellungen anpassen. Lesen Sie dazu die folgenden Seiten.

So konfigurieren Sie die Verbindung über mailcredit



- Mit der Taste das SETUP-Menü aufrufen.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → MODEM auswählen.

MODEMTYP EINSTELLEN	
○	○
○	○
○	○
○	○
ABBRECHEN	MODEMTYP EXTERN WEITER
Stellen Sie bitte die Parameter ein. Weiter mit SPEICHERN.	

Modemtyp „Extern“ einstellen

- Die Taste neben MODEMTYP drücken. Die Einstellung schaltet zwischen INTERN und EXTERN um.

Wenn MODEMTYP EXTERN eingestellt ist:

- Mit WEITER bestätigen und die Konfiguration fortsetzen.

MODEMKONFIGURATION EINSTELLEN	
○	○
○	○
○	○
○	○
○	○
ABBRECHEN	Bitte geben Sie die PIN ein {0000XXXX} PIN LÖSCHEN
	SPEICHERN
Stellen Sie bitte die Parameter ein. Weiter mit SPEICHERN.	

PIN eingeben

- Mit PIN ÄNDERN das Menü zum Eingeben der PIN öffnen.
- Eine PIN eingeben (z. B. 1234).
Hinweis: Sie können eine beliebige vier- bis achtstellige PIN wählen.
- Mit SPEICHERN die PIN übernehmen.

Die ultimail zeigt die gespeicherte Modemkonfiguration an.

- Mit WEITER die Modemkonfiguration beenden.

mailcredit nutzen

Voraussetzungen

- ultimail ist an den PC angeschlossen (*siehe Seite 4*).
- mailcredit ist auf dem angeschlossenen PC installiert.
- ultimail ist für die Nutzung von mailcredit eingerichtet (*siehe Seite 6*).

Kommunikation zwischen mailcredit und ultimail

- ultimail einschalten.
- mailcredit starten.

mailcredit erkennt die angeschlossene Frankiermaschine und zeigt die Maschinenummer an.

Verbindung zum Datenzentrum

- Wenn mailcredit die Bereitschaft zur Kommunikation mit der ultimail und dem Internet anzeigt (Kontext-Menü → Status), können Sie Porto laden oder andere Ferndienste (Remote Services) starten (z. B. das Aktualisieren der Tariftabelle).

Die Verbindung zum Datenzentrum wird aufgebaut und die Datenübertragung findet statt.

Meldungen im Display der Frankiermaschine und die „Sprechblasen“ (Balloon-Tips) von mailcredit geben Auskunft zum Status.

Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen

Im Folgenden finden Sie Tipps zur Abhilfe bei Problemen im Zusammenhang mit der Nutzung von mailcredit für die ultimail.

Bei Problemen mit dem Programm mailcredit selbst lesen Sie bitte in diesem Benutzerhandbuch das Kapitel „Fehlerbehebung“.

Hilfe und Unterstützung bei Störungen oder Problemen im Umgang mit der ultimail finden Sie in der Betriebsanleitung des Frankiersystems ultimail.



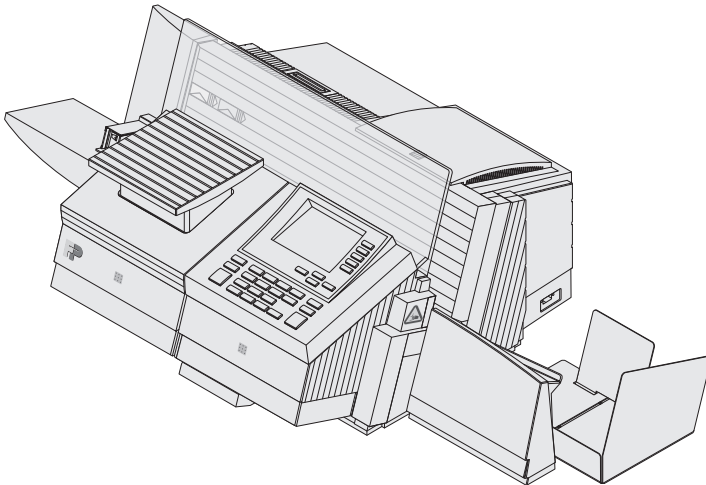
Sollten Sie ein Problem mit Hilfe dieser Tipps nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Francotyp-Postalia Service.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
mailcredit erkennt die Frankiermaschine nicht.	<p>Kommunikation zwischen mailcredit und Frankiermaschine ist gestört.</p> <p>mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p> <hr/> <p>Problem mit der Kabelverbindung.</p> <p>Prüfen, ob das Verbindungskabel zwischen der Frankiermaschine und dem PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Seite 4</i>).</p> <p>mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p> <hr/> <p>ultimail ist nicht für die Nutzung von mailcredit eingerichtet.</p> <p>Prüfen, ob InfoPrint freigeschaltet ist (<i>siehe Seite 6</i>).</p> <p>Eingestellte Modemkonfiguration prüfen (<i>siehe Seite 7</i>).</p> <p>mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p>

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Modem antwortet nicht.	<p>mailcredit ist nicht aktiv. mailcredit starten. Vorgang wiederholen.</p> <hr/> <p>Die Kommunikation zwischen mailcredit und der Frankiermaschine ist gestört.</p> <p>Prüfen, ob das Verbindungskabel zwischen Frankiermaschine und PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Seite 4</i>).</p> <p>An der ultimail die Einstellungen für die Kommunikation mit dem Datenzentrum prüfen (<i>siehe Seite 6</i>).</p> <p>mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p>
<p>Verbindung zum Datenzentrum kann nicht aufgebaut werden.</p> <p>Fehler bei der Kommunikation mit dem Datenzentrum.</p>	<p>mailcredit ist nicht aktiv. mailcredit starten. Vorgang wiederholen.</p> <hr/> <p>Problem mit der Kabelverbindung.</p> <p>Prüfen, ob das Verbindungskabel zwischen der Frankiermaschine und dem PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Seite 4</i>).</p> <p>mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p> <hr/> <p>An der ultimail die Einstellungen für die Kommunikation mit dem Datenzentrum prüfen (<i>siehe Seite 6</i>).</p> <hr/> <p>Problem am PC, Internetzugang gestört.</p> <hr/> <p>Telefonnummer des Datenzentrums prüfen (<i>siehe „Betriebsanleitung ultimail“</i>).</p> <hr/> <p>Proxy-Konfiguration fehlerhaft. Passen Sie die Proxy-Einstellungen an (<i>siehe Benutzerhandbuch mailcredit, Seite 9</i>).</p> <hr/> <p>Problem im Datenzentrum. Später erneut versuchen.</p>

Anhang 5

**mailcredit
für das Frankiersystem centormail nutzen**



Was Sie wissen sollten

Gegenstand Dieser Anhang beschreibt die Verwendung von **mailcredit** im Zusammenspiel mit dem Frankiersystem **centormail**.

In diesem Dokument erfahren Sie

- wie Sie das Frankiersystem centormail an einen Personalcomputer (PC) anschließen
- wie Sie centormail für die Nutzung von mailcredit einrichten
- wie Sie mailcredit im Routinebetrieb nutzen
- Tipps zur Abhilfe bei Problemen mit mailcredit.

Weitere Dokumente Dieser Anhang ergänzt die Dokumentation, die Sie zusammen mit dem Frankiersystem centormail erhalten haben.

Bevor Sie mit dem Frankiersystem centormail arbeiten, lesen Sie bitte die Betriebsanleitung centormail. Informieren Sie sich besonders über den sicheren Umgang mit dem Frankiersystem centormail.

mailcredit-Kit Das **mailcredit-Kit optimail 30 / ultimail / centormail** enthält alles, was Sie zur Nutzung von mailcredit für das Frankiersystem centormail benötigen.

Sie erhalten dieses Kit auf Bestellung bei Francotyp-Postalia.

Inhalt

Was Sie wissen sollten	2
centormail an den Personalcomputer anschließen	4
centormail für die Nutzung von mailcredit einrichten	6
mailcredit nutzen	7
Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen	8

centormail an den Personalcomputer anschließen



Warnung! Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung des Frankiersystems centormail und die Sicherheitsinformationen für Ihren Personalcomputer.



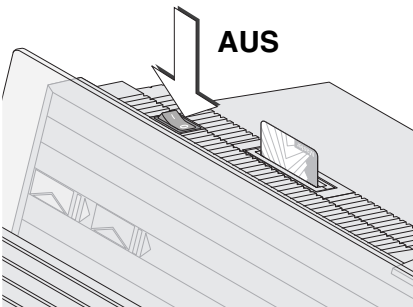
Warnung! Verwenden Sie zum Anschließen des Frankiersystems an den Personalcomputer nur von Francotyp-Postalia gelieferte oder freigegebene Verbindungskabel und Adapter. Achten Sie darauf, dass Kabel nicht beschädigt sind.

*mailcredit-Kit
optimail 30 / ultimail / centormail*

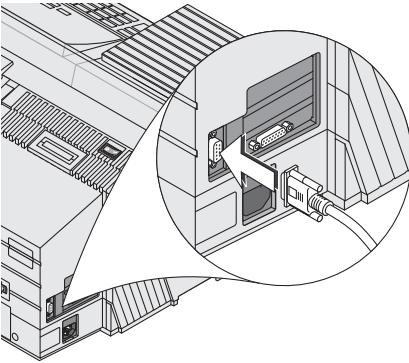
Halten Sie das von Francotyp-Postalia gelieferte mailcredit-Kit bereit.

Für centormail verwenden Sie das Verbindungskabel mit den beiden 9-poligen D-Sub-Buchsen sowie ggf. den USB-Serial-Adapter.

Bevor Sie Kabel stecken

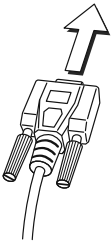


- Den PC ordnungsgemäß herunterfahren / ausschalten.
- Das Frankiersystem centormail ausschalten.

Verbindungskabel anschließen

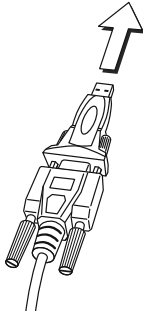
- Das von Francotyp-Postalia gelieferte Verbindungskabel (D-Sub-Buchse, 9-polig) in die senkrecht angeordnete 9-polige Schnittstelle der Frankiermaschine stecken und festschrauben.

Serielle Schnittstelle
am PC



oder

USB-Schnittstelle
am PC



- Das Verbindungskabel (D-Sub-Buchse, 9-polig) an eine serielle Schnittstelle des PC anschließen.

Oder

- Den USB-Serial-Adapter in die D-Sub-Buchse des Verbindungskabels stecken und festschrauben.
- Das Verbindungskabel an eine USB-Schnittstelle des PC anschließen.

Hinweis:

Der gelieferte USB-Serial-Adapter kann von der abgebildeten Ausführungsvariante abweichen.

Einschalten

- Den PC einschalten.
- Das Frankiersystem centormail einschalten.



Bevor Sie mailcredit für das Frankiersystem centormail verwenden können, müssen Sie an der Frankiermaschine einige Einstellungen anpassen. Lesen Sie dazu die folgenden Seiten.

centormail für die Nutzung von mailcredit einrichten

Für die Nutzung von mailcredit muss am Frankiersystem centormail der Modemtyp „Extern“ eingestellt sein.

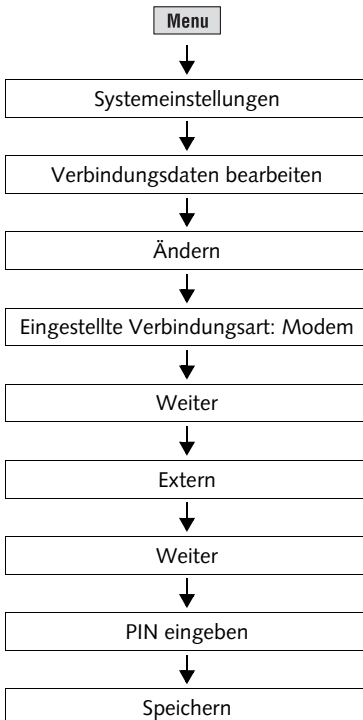
Voraussetzungen

- centormail ist an den PC angeschlossen (siehe Seite 4).
- mailcredit ist auf dem angeschlossenen PC installiert.
- centormail ist eingeschaltet.

Am PC

- mailcredit starten.
- mailcredit erkennt die angeschlossene Frankiermaschine und zeigt die Maschinennummer an.

Am Frankiersystem centormail



- Taste **Menu** drücken.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → VERBINDUNGSDATEN BEARBEITEN wählen.

centormail zeigt die eingestellten Verbindungsdaten an.

- Mit **ÄNDERN** die Prozedur zum Einrichten der Verbindung öffnen.
 - Die Verbindungsart **MODEM** einstellen/auswählen.
 - Mit **WEITER** die angezeigte Einstellung übernehmen und fortsetzen.
 - Den Modemtyp **EXTERN** auswählen.
 - Mit **WEITER** die Einstellung übernehmen und fortsetzen.
 - Eine PIN eingeben (z. B. 1234).
- Hinweis: Sie können eine beliebige vier- bis achtstellige PIN wählen.
- Die Einstellung **SPEICHERN**.

mailcredit nutzen

Voraussetzungen

- centormail ist an den PC angeschlossen (*siehe Seite 4*).
- mailcredit ist auf dem angeschlossenen PC installiert.
- centormail ist für die Nutzung von mailcredit eingerichtet (*siehe Seite 6*).

Kommunikation zwischen mailcredit und centormail

- centormail einschalten.
- mailcredit starten.

mailcredit erkennt die angeschlossene Frankiermaschine und zeigt die Maschinenummer an.

Verbindung zum Datenzentrum

- Wenn mailcredit die Bereitschaft zur Kommunikation mit centormail und dem Internet anzeigt (Kontext-Menü → Status), können Sie Porto laden oder andere Ferndienste (Remote Services) starten (z. B. das Aktualisieren der Tariftabelle).

Die Verbindung zum Datenzentrum wird aufgebaut und die Datenübertragung findet statt.

Meldungen im Display der Frankiermaschine und die „Sprechblasen“ (Balloon-Tips) von mailcredit geben Auskunft zum Status.

Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen

Im Folgenden finden Sie Tipps zur Abhilfe bei Problemen im Zusammenhang mit der Nutzung von mailcredit für das Frankiersystem centormail.

Bei Problemen mit dem Programm mailcredit selbst lesen Sie bitte in diesem Benutzerhandbuch das Kapitel „Fehlerbehebung“.

Hilfe und Unterstützung bei Störungen oder Problemen im Umgang mit dem Frankiersystem centormail finden Sie in der „Betriebsanleitung centormail“.



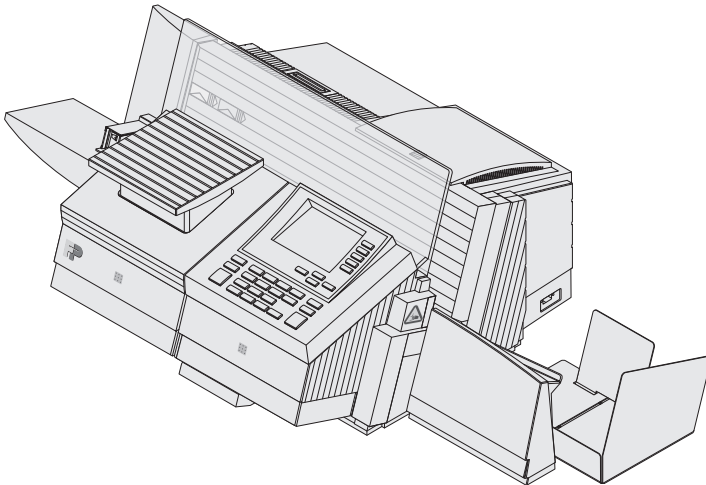
Sollten Sie ein Problem mit Hilfe dieser Tipps nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Francotyp-Postalia Service.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
mailcredit erkennt die Frankiermaschine nicht.	<p>Kommunikation zwischen mailcredit und Frankiermaschine ist gestört.</p> <p>mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p> <hr/> <p>Problem mit der Kabelverbindung.</p> <p>Prüfen, ob das Verbindungskabel zwischen der Frankiermaschine und dem PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Seite 4</i>).</p> <p>mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p>
Es ist kein Modem installiert.	<p>mailcredit ist nicht aktiv.</p> <p>mailcredit starten. Vorgang wiederholen.</p> <hr/> <p>Die Kommunikation zwischen mailcredit und der Frankiermaschine ist gestört.</p> <p>Prüfen, ob das Verbindungskabel zwischen Frankiermaschine und PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Seite 4</i>).</p> <p>An der Frankiermaschine: Die eingestellte Modem-konfiguration prüfen (<i>siehe Seite 6</i>).</p> <p>mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p>

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
centormail kann keine Verbindung zum Datenzentrum aufbauen.	<p>mailcredit ist nicht aktiv. mailcredit starten. Vorgang wiederholen.</p>
Fehler bei der Kommunikation mit der Gegenstelle.	<p>Problem mit der Kabelverbindung. Prüfen, ob das Verbindungskabel zwischen der Frankiermaschine und dem PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Seite 4</i>). mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p>
	<p>centormail ist nicht für die Nutzung von mailcredit eingerichtet. Die eingestellte Modemkonfiguration prüfen (<i>siehe Seite 6</i>).</p>
	<p>Problem am PC, Internetzugang gestört. Telefonnummer des Datenzentrums prüfen (<i>siehe „Betriebsanleitung centormail“</i>).</p>
	<p>Proxy-Konfiguration fehlerhaft. Passen Sie die Proxy-Einstellungen an (<i>siehe Benutzerhandbuch mailcredit, Seite 9</i>).</p>
	<p>Problem im Datenzentrum. Später erneut versuchen.</p>

Anhang 6

**mailcredit für das Frankiersystem centormail
mit grafischer Bedienoberfläche nutzen**



Was Sie wissen sollten

Gegenstand Dieser Anhang beschreibt die Verwendung von **mailcredit** im Zusammenspiel mit dem Frankiersystem **centormail**.

In diesem Dokument erfahren Sie

- wie Sie das Frankiersystem centormail an einen Personalcomputer (PC) anschließen
- wie Sie centormail für die Nutzung von mailcredit einrichten
- wie Sie mailcredit im Routinebetrieb nutzen
- Tipps zur Abhilfe bei Problemen mit mailcredit.

Weitere Dokumente Dieser Anhang ergänzt die Dokumentation, die Sie zusammen mit dem Frankiersystem centormail erhalten haben.

Bevor Sie mit dem Frankiersystem centormail arbeiten, lesen Sie bitte die Betriebsanleitung centormail. Informieren Sie sich besonders über den sicheren Umgang mit dem Frankiersystem centormail.

mailcredit-Kit Das **mailcredit-Kit optimail 30 / ultimail / centormail** enthält alles, was Sie zur Nutzung von mailcredit für das Frankiersystem centormail benötigen.

Sie erhalten dieses Kit auf Bestellung bei Francotyp-Postalia.

Inhalt

Was Sie wissen sollten	2
centormail an den Personalcomputer anschließen	4
centormail für die Nutzung von mailcredit einrichten	6
mailcredit nutzen	7
Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen	8

centormail an den Personalcomputer anschließen



Warnung! Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung des Frankiersystems centormail und die Sicherheitsinformationen für Ihren Personalcomputer.



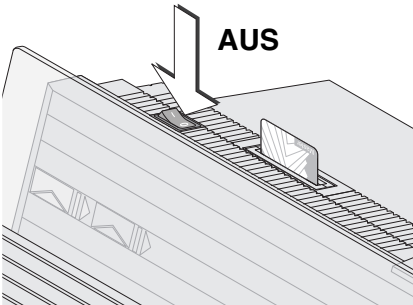
Warnung! Verwenden Sie zum Anschließen des Frankiersystems an den Personalcomputer nur von Francotyp-Postalia gelieferte oder freigegebene Verbindungskabel und Adapter. Achten Sie darauf, dass Kabel nicht beschädigt sind.

*mailcredit-Kit
optimail 30 / ultimail / centormail*

Halten Sie das von Francotyp-Postalia gelieferte mailcredit-Kit bereit.

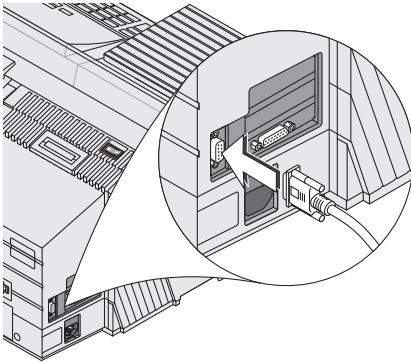
Für centormail verwenden Sie das Verbindungskabel mit den beiden 9-poligen D-Sub-Buchsen sowie ggf. den USB-Serial-Adapter.

Bevor Sie Kabel stecken



- Den PC ordnungsgemäß herunterfahren / ausschalten.
- Das Frankiersystem centormail ausschalten.

Verbindungskabel anschließen



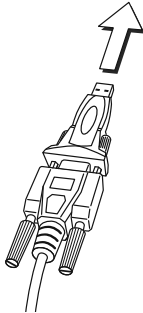
- Das von Francotyp-Postalia gelieferte Verbindungskabel (D-Sub-Buchse, 9-polig) in die senkrecht angeordnete 9-polige Schnittstelle der Frankiermaschine stecken und festschrauben.

Serielle Schnittstelle
am PC



oder

USB-Schnittstelle
am PC



- Das Verbindungskabel (D-Sub-Buchse, 9-polig) an eine serielle Schnittstelle des PC anschließen.

Oder

- Den USB-Serial-Adapter in die D-Sub-Buchse des Verbindungskabels stecken und festschrauben.
- Das Verbindungskabel an eine USB-Schnittstelle des PC anschließen.

Hinweis:

Der gelieferte USB-Serial-Adapter kann von der abgebildeten Ausführungsvariante abweichen.

Einschalten

- Den PC einschalten.
- Das Frankiersystem centormail einschalten.



Bevor Sie mailcredit für das Frankiersystem centormail verwenden können, müssen Sie an der Frankiermaschine einige Einstellungen anpassen. Lesen Sie dazu die folgenden Seiten.

centormail für die Nutzung von mailcredit einrichten

Für die Nutzung von mailcredit muss am Frankiersystem centormail der Modemtyp „Extern“ eingestellt sein.

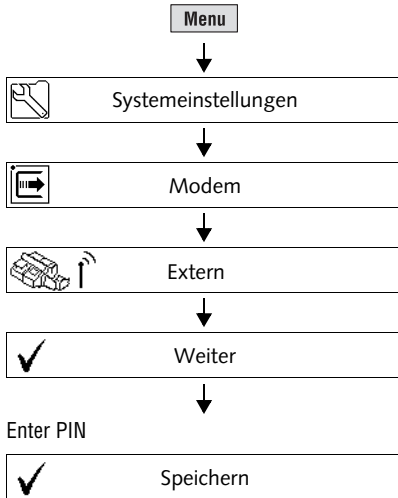
Voraussetzungen

- centormail ist an den PC angeschlossen (siehe Seite 4).
- mailcredit ist auf dem angeschlossenen PC installiert.
- centormail ist eingeschaltet.

Am PC

- mailcredit starten.
- mailcredit erkennt die angeschlossene Frankiermaschine und zeigt die Maschinenummer an.

Am Frankiersystem centormail



- Taste **Menu** drücken.
- SYSTEMEINSTELLUNGEN → MODEM wählen.

centormail öffnet die Prozedur zum Ändern der Modemeinstellungen.

- Den Modemtyp EXTERN auswählen.
- Mit ✓ die Einstellung übernehmen und fortsetzen.
- Eine PIN eingeben (z. B. 1234).

Hinweis: Sie können eine beliebige vier- bis achtstellige PIN wählen.

- Die Einstellung mit ✓ speichern.

mailcredit nutzen

Voraussetzungen

- centormail ist an den PC angeschlossen (*siehe Seite 4*).
- mailcredit ist auf dem angeschlossenen PC installiert.
- centormail ist für die Nutzung von mailcredit eingerichtet (*siehe Seite 6*).

Kommunikation zwischen mailcredit und centormail

- centormail einschalten.
- mailcredit starten.

mailcredit erkennt die angeschlossene Frankiermaschine und zeigt die Maschinenummer an.

Verbindung zum Datenzentrum

- Wenn mailcredit die Bereitschaft zur Kommunikation mit centormail und dem Internet anzeigt (Kontext-Menü → Status), können Sie Porto laden oder andere Ferndienste (Remote Services) starten (z. B. das Aktualisieren der Tariftabelle).

Die Verbindung zum Datenzentrum wird aufgebaut und die Datenübertragung findet statt.

Meldungen im Display der Frankiermaschine und die „Sprechblasen“ (Balloon-Tips) von mailcredit geben Auskunft zum Status.

Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen

Im Folgenden finden Sie Tipps zur Abhilfe bei Problemen im Zusammenhang mit der Nutzung von mailcredit für das Frankiersystem centormail.

Bei Problemen mit dem Programm mailcredit selbst lesen Sie bitte in diesem Benutzerhandbuch das Kapitel „Fehlerbehebung“.

Hilfe und Unterstützung bei Störungen oder Problemen im Umgang mit dem Frankiersystem centormail finden Sie in der „Betriebsanleitung centormail“.



Sollten Sie ein Problem mit Hilfe dieser Tipps nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Francotyp-Postalia Service.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
mailcredit erkennt die Frankiermaschine nicht.	<p>Kommunikation zwischen mailcredit und Frankiermaschine ist gestört.</p> <p>mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p> <hr/> <p>Problem mit der Kabelverbindung.</p> <p>Prüfen, ob das Verbindungskabel zwischen der Frankiermaschine und dem PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Seite 4</i>).</p> <p>mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p>
Es ist kein Modem installiert.	<p>mailcredit ist nicht aktiv.</p> <p>mailcredit starten. Vorgang wiederholen.</p> <hr/> <p>Die Kommunikation zwischen mailcredit und der Frankiermaschine ist gestört.</p> <p>Prüfen, ob das Verbindungskabel zwischen Frankiermaschine und PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Seite 4</i>).</p> <p>An der Frankiermaschine: Die eingestellte Modem-konfiguration prüfen (<i>siehe Seite 6</i>).</p> <p>mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p>

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
centormail kann keine Verbindung zum Datenzentrum aufbauen.	<p>mailcredit ist nicht aktiv. mailcredit starten. Vorgang wiederholen.</p>
Fehler bei der Kommunikation mit der Gegenstelle.	<p>Problem mit der Kabelverbindung. Prüfen, ob das Verbindungskabel zwischen der Frankiermaschine und dem PC korrekt angeschlossen ist (<i>siehe Seite 4</i>). mailcredit beenden und neu starten oder die Funktion „Maschine neu verbinden“ nutzen.</p>
	<p>centormail ist nicht für die Nutzung von mailcredit eingerichtet. Die eingestellte Modemkonfiguration prüfen (<i>siehe Seite 6</i>).</p>
	<p>Problem am PC, Internetzugang gestört.</p>
	<p>Telefonnummer des Datenzentrums prüfen (<i>siehe „Betriebsanleitung centormail“</i>).</p>
	<p>Proxy-Konfiguration fehlerhaft. Passen Sie die Proxy-Einstellungen an (<i>siehe Benutzerhandbuch mailcredit, Seite 9</i>).</p>
	<p>Problem im Datenzentrum. Später erneut versuchen.</p>

Notizen



Francotyp-Postalia Ges. m.b.H.
Doerenkampgasse 7
1100 Wien

Telefon 01 / 680 69 - 0
Fax 01 / 680 69 - 80

E-Mail office@francotyp.at
Internet www.fp-francotyp.at

Technischer Kundendienst 01 / 680 69 - 19



Francotyp-Postalia GmbH
Postfach
16542 Birkenwerder

Telefon 01805 / 34 42 15
Fax 01805 / 34 42 14

Aus dem deutschen Festnetz: € 0,14/Minute.

Mobilfunkhöchstpreis: € 0,42/Minute.

*Der tatsächlich zu zahlende Mobilfunkpreis kann
beim jeweiligen Diensteanbieter erfragt werden.*

E-Mail info@francotyp.com
Internet www.fp-francotyp.de



Francotyp-Postalia wendet DQS-zertifizierte integrierte Managementsysteme beim Qualitäts- und Umweltmanagement (DIN EN ISO 9001, 14001) an. Diese gelten für die Entwicklung und Herstellung sowie den Vertrieb von Frankier-, Postbearbeitungsmaschinen und Postlösungen.

(Registriernummern: 275570 QM 08, UM)

Ihr Ansprechpartner:



GeWi.Tec GmbH
Robert-Koch-Str. 1
82152 Planegg b.Mchn
Telefon : 089-235089 0
Telefax: 089-235089 53

mail@gewi-tec.de oder www.gewi-tec.de

Die Münchner Profis - mit Herz